

Lac du Joux – Col du Marchairuz – St-Cergue

Dienstag-Mittwoch, 25.-26. Juni 2024

Die Wanderung beginnt in Le Solliat-La Golisse am Lac de Joux auf 1000m. Nach dem Queren auf die südliche Talseite beginnt der Aufstieg in mehrheitlich offenem Gelände. Auf 1610m haben wir den höchsten Punkt unserer Wanderung auf der Krete erreicht. Weiter geht's durch offenes Juragelände, nur die letzten rund 1,5 km sind wir im Wald und erreichen das Hotel auf 1447m. Das Restaurant hat offiziell nicht offen am Dienstag, aber wir werden mit einem kalten Buffet (und warmen Getränken) bedient.



Am zweiten Tag, nach einem gemütlichen Frühstück, geht's in dauerndem Auf und Ab – wobei mehr Ab – weiter. Der Crêt de la Neuve auf 1494 ist der höchste Punkt mit einem fantastischen Panorama. Ein nächster toller Aussichtspunkt ist Le Planet. Dann steigen wir weiter ab, erreichen die Ruinen des Couvent d'Oujon (ehemaliges Kartäuserkloster – Details können im Internet gefunden werden) und schliesslich St-Cergue.

Zu den Restaurants geht's nochmals 200 – 400 m; mal schauen, ob es noch für einen Kaffee reicht. Wir haben alle 30 Minuten einen Zug und die Rückreise dauert 3h30.

- Wanderzeit: Di: 4:15 Stunden / Mi: 4:45
- Anforderungen: T1-2 – Di: ↑ 780m, ↓ 340m / Mi: ↑ 430m, ↓ 810m.
- Besammling 09:50 beim Treffpunkt – Abfahrt 10:04 nach Yverdon Gleis 32
- Ausrüstung: Wanderschuhe, ev. Stöcke und was es zum Übernachten im Hotel braucht.
- Verpflegung: Aus dem Rucksack, Znacht (kaltes Buffet) / Frühstück im Hotel Col du Marchairuz.
- Übernachtung: Hotel Col du Marchairuz, DZ Fr. 156.-, EZ Fr. 123.-, Schlafsaal 63.- ; inkl. Frühstück. Siehe auch www.hotel-marchairuz.ch
ACHTUNG: NUR BARZAHLUNG
- Billette: Selber lösen: Hinfahrt Zürich HB – Le Solliat-La Golisse (via Yverdons-les bains); Rückfahrt ab St-Cergue via Nyon.
- Rückfahrt: Ab St-Cergue, voraussichtlich 15:30; Ank. Zürich 18:56
- Anmeldung: Bitte Interesse frühzeitig anmelden! Im Juni ist das Hotel stark belegt. An Gaby Arnold (079 605 16 22 oder gabrielle.arnold@bluewin.ch), bis Montag 5. Juni – danach nur noch wetterabhängige „Feinjustierungen“
- Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.